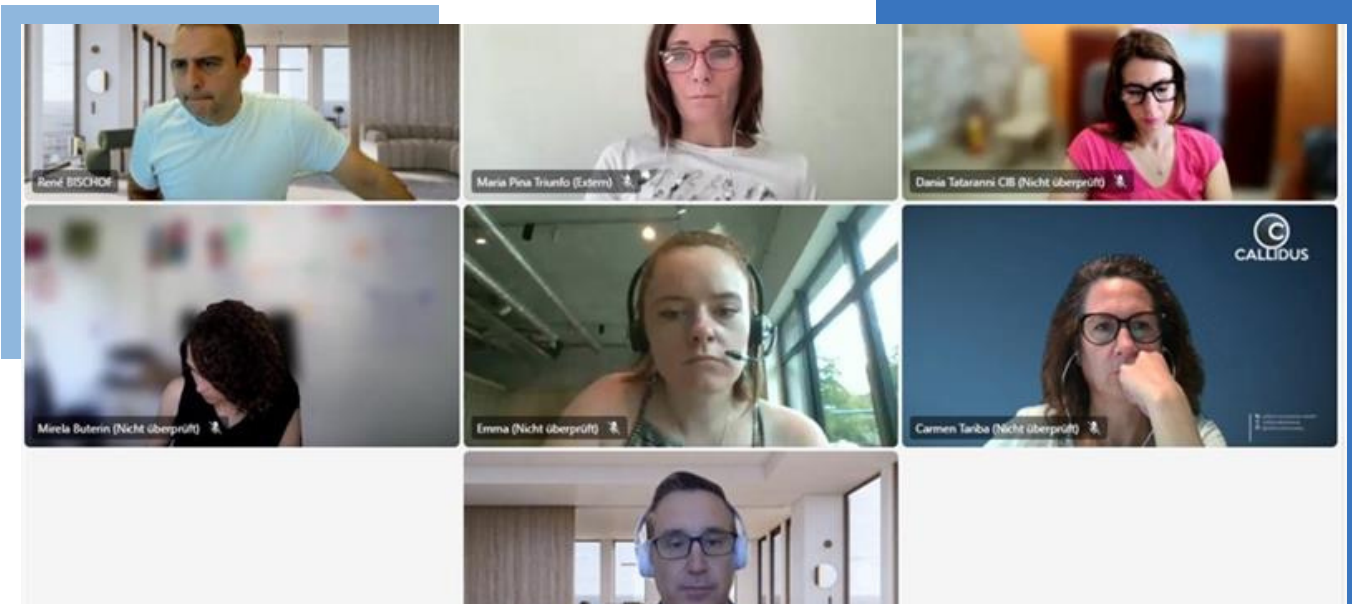




BOTS4BUSINESS

Newsletter

ÜBER DAS PROJEKT

Das Erasmus+-Projekt „Bots4Business“ (B4B) unterstützt Berufsbildungsfachkräfte und KMU dabei, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. Im Rahmen eines partizipativen Ansatzes werden gemeinsam Weiterbildungen entwickelt, die Arbeitsprozesse modernisieren und konkrete Schulungen zu relevanten KI-Modellen bieten.

B4B zeigt anhand branchenspezifischer Beispiele, wie KMU den Übergang zur KI erfolgreich meistern und Wissen effizient in ihre Organisationen transferieren können. Ziel ist die Entwicklung eines robusten, praxisnahen Trainingsprogramms für Berufsbildungsfachkräfte mit dem Schwerpunkt „KI-Einführung für KMU“.

PROJEKTPARTNER

- BFI Burgenland (Österreich)
- Future in Perspective (Irland)
 - Callidus (Kroatien)
 - Postal3 (Spanien)
- Confimi Industrie Basilicata (Italien)
- Infinitivity Design Labs (Frankreich)



**Co-funded by
the European Union**



Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten und Meinungen verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2024-1-AT01-KA220-VET-000245796

Bots4Business stellt sich dieser Herausforderung, indem praxisnahe Werkzeuge und Materialien entwickelt werden, die den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zugänglich und relevant machen. Das Projekt vereint die Expertise von Berufsbildungsträgern, Wirtschaftsverbänden und Technologie-Spezialist:innen, um:

- eine Best Practice-Sammlung mit echten Erfolgsgeschichten von KMUs aufzubauen.
- Ausbildungspläne mit klaren, branchenspezifischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu entwickeln
- Weiterbildungsprogramme für Berufsbildungsexpert:innen zu schaffen, die KMUs bei der Einführung von KI unterstützen
- maßgeschneiderte Trainingspakete für KMUs zu gestalten – inklusive Online-Kurse und praxisorientierter Leitfäden
- politische Empfehlungen zu formulieren, die die breitere Anwendung von KI auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene fördern.

Durch die Verbindung von Weiterbildung, Praxisbeispielen und Politikarbeit sorgt Bots4Business dafür, dass KMUs nicht nur das Potenzial von KI verstehen, sondern auch das nötige Vertrauen und die richtige Unterstützung erhalten, um KI erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

ERSTES VIRTUELLES PARTNERMEETING – JUNI 2025

Am 6. Juni 2025 fand das erste Online-Partnertreffen im Rahmen des Projekts statt. Dabei bot sich die Gelegenheit, die bisherigen Fortschritte gemeinsam zu evaluieren, Updates zu laufenden Aufgaben auszutauschen und die nächsten Meilensteine zu planen.

Zu den Höhepunkten des Treffens zählten die Diskussionen über Ausbildungsrichtlinien, Übergangswege sowie die Bedeutung verstärkter Kommunikationsmaßnahmen, um KMU und Akteur:innen der Berufsbildung noch gezielter zu sensibilisieren.

Als weiterer wichtiger Punkt wurde das nächste persönliche Partnertreffen fixiert – dieses findet im September 2025 in Irland statt.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten und Meinungen zur Verantwortung gezogen werden.

Projektnummer: 2024-1-AT01-KA220-VET-000245796

WIE GEHT'S WEITER:

Wir beginnen nun damit, unsere Ressourcen weiter auszubauen und uns intensiv auf das bevorstehende transnationale Partnertreffen in Irland vorzubereiten.

Mit einem klaren Schwerpunkt auf Verbreitung und aktiver Einbindung der Interessengruppen gewinnt Bots4Business weiter an Dynamik. So stellen wir sicher, dass KMU ebenso wie Fachkräfte der Berufsbildung umfassend von den Ergebnissen profitieren können.



**Co-funded by
the European Union**



INFINITIVITY
DESIGN LABS

